

Energiegeladene Verleihung

Kürzlich fand die Verleihung der energieeffizientesten Gemeinden in Kärnten statt. Insgesamt zehn Gemeinden wurden ausgezeichnet!

Hanna Tangerner

In Kärnten zählen inzwischen 32 Gemeinden zu den e5-Gemeinden. Mehr als fünfzig Prozent der Kärntner Bevölkerung leben also schon in einer energieeffizienten Gemeinde. Dieser Tage wurden weitere Gemeinden als e5-Gemeinde ausgezeichnet.

Klimaschutzziele. Das Energie- und Umweltmanagementprogramm wurde speziell für Kommunen entwickelt, mit e5 erhalten die am Programm teilnehmenden Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung um ihre Energie- und

Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Im Bezirk Spittal nehmen inzwischen die Gemeinden Trebesing, Mallnitz, Seeboden, Weissensee und Spittal am e5 Programm teil.

Zahlreiche Auszeichnungen. Dieser Tage wurden auch die Gemeinden Feld am See, Stockenboi, die Stadtgemeinde Hermagor Pressegr. See, die Marktgemeinden Griffen, Moosburg, Velden



Energierreferentin Beate Prettnier (links) übergibt die e5-Auszeichnung an die Gemeinde Reisseck

am Wörther See, Eisenkappel Vellach und Kötschach Mauthen sowie die Stadt Villach ausgezeichnet. Für Oberkärnten durfte die Gemeinde Reisseck eine e5-Auszeichnung entgegennehmen.

Wandel. Energierreferentin Landesrätin Beate Prettnier

übergab die Auszeichnungen und betonte: „Der Umgang mit dem Thema Energie hat sich in den Gemeinden gewandelt. Es wird verstärkt auf Kosteneinsparungen im Energiebereich geachtet, der Einsatz erneuerbarer Energien gefördert und im Allgemeinen die Energieeffizienz erhöht!“

Experten klärten auf

Der stete Verbrauch von immer knapper werdenden Ressourcen und die steigenden Energiepreise sind Themen die derzeit allgegenwärtig sind. Bei einem Infoabend in Seeboden konnte man sich kürzlich umfangreich informieren.

Carmen Nickl

Ein interessanter Informationsabend zu verschiedenen Themen rund um Energie und Energie-sparen fand kürzlich im Gasthof Postwirt in Seeboden statt. Im Rahmen des Infoabends informierten der Verein zur Förderung der Energieeffizienz (VFE) und die Unternehmen easyTherm, Energetica Energietechnik GmbH, Elektro Unteraucher, Klinar2 Handels OG und Raiffeisenbank Millstättersee die Interessenten.

Die nötigen Infos. Unter anderem konnte man sich Energie-Spartipps für Haus und Wohnung holen und sich umfangreich über Alternative Energie beraten lassen. Die Exper-



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Seeboden, Wolfgang Klinar (Dritter von rechts), begrüßte die Experten und Interessenten

ten informierten dabei sowohl über Themen wie Energieförderungen und Finanzierungsmöglichkeiten oder den Aufbau

einer Strom- und Gasrechnung, als auch über Infrarot und Photovoltaik. Die Veranstaltung war gut besucht und im Anschluss

konnte man bei einem kleinen Imbiss noch das eine oder andere persönliche Gespräch mit einem der Profis führen.

Neue Wege am Naturpark Weißensee

Landeshauptmannstellvertreter Kurt Scheuch und Landesrat Christian Ragger haben dieser Tage zum ersten „integrativen Naturerlebnis“ in den Naturpark Weißensee geladen.



Die Kinder durften selbst einen Korb flechten und mit nach Hause nehmen

Hanna Tangerner

Der Weissensee wird auch liebevoll als „der Spielplatz der Natur bezeichnet“. Er ist nicht nur ein Paradies zum Wandern und zum Baden, auch Kinder dürfen hier noch unbeirrte Natur kennenlernen und entdecken.

Einladung. Daher besuchten 109 Schüler der Volksschule Ost in Spittal auf Einladung von Kurt Scheuch und Christian Ragger den Naturpark Weissensee. Hier konnten die Kinder Neues lernen, entdecken und beobachten.

Bedürfnisse. „Dieser erste integrative Naturerlebnistag am Weißensee bei dem alle Schüler eingebunden wurden, soll der Auftakt für eine umfassende Naturvermittlung auch für Personen mit besonderen Bedürfnissen sein“, erklärt Kurt Scheuch.

Begeistert. Der Stationenbetrieb führte die Schüler der Volksschule vom Korbflechten über die Sträucher und Bäume am Seeufer bis zur Jagd. Hier erklärte ein Weidmann den Kindern die zahlreichen Wildtiere. Bei der Aussichtsplattform wurden von den Wildtierverhaltensforschern des Teams „Respect to Wildlife“ mit Spektiven und Ferngläsern die Wasservogel des See erklärt. Nach einer stärkenden Jause kehrten die Schüler wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Schüler der Volksschule zeigten sich begeistert und durften sich über einen selbst geflochtenen Korb und eine Becherlupe freuen. „Es freut mich sehr, dass unser Programm der umfassenden Naturvermittlung für Schüler mit unterschiedlichen Bedürfnissen so gut angekommen ist“, zieht Landeshauptmannstellvertreter Kurt Scheuch Resümee.



ODÖRFER zeigt Nahho von Duravit: die Floating-Badewanne mit Soundsystem

„Eine Armatur betätigen, einen Boden barfuß betreten oder auf einem Wannenrand sitzen und ein Traumbad mit allen Sinnen räumlich zu erleben. Dieses wahrhaftig ganzheitliche Empfinden können Besucher in unserer Ausstellung erleben.“ Susanne Schneider-Assion, geschäftsführende Gesellschafterin ODÖRFER



Mehr als Baden – Floaten

Der Winter ist die schönste Zeit für wärmende Bäder, Wellness und Entspannung. Und das am besten in den eigenen vier Wänden. ODÖRFER verwandelt jedes Bad in wahrhaftige Oasen des Wohlfühlens.

So erschließt sich beispielsweise mit Nahho eine neue Form der Badekultur – das „Floating“. Nahho bezeichnet das Ur-Kanu, den Einbaum und Floating, sich einfach im Wasser treiben zu lassen, das Gefühl der Schwerelosigkeit zu genießen und völlig zu relaxen. Die Wanne ist auch mit einem Soundmodul ausgestattet und dient als Klangkörper. So verspricht Nahho optimalen Klang und Musikgenuss – über und unter Wasser.

Stilrichtungen, von mediterran bis zu puristisch modern, findet man in der kreativsten Ausstellung Österreichs - bei ODÖRFER in Spittal an der Drau. Mit jahrzehntelanger Erfahrung begleitet ODÖRFER seine Kunden mit individueller Beratung und Planung Schritt für Schritt zum Traumbad und berät objektiv und unabhängig bei der Entwicklung der maßgeschneiderten Energie & Klimalösung.

KONTAKT

ODÖRFER AUSSTELLUNG
9800 Spittal an der Drau
Villacher Straße 99
Tel.: 0463/382700-3286
www.odoerfer.at

ODÖRFER zeigt noch mehr.
Alle Trends sowie die aktuellen

In Spittal an der Drau finden Sie die kreativste Bäderausstellung Österreichs

